

## Acrylosan P 407

Siloxanverstärkte Fassadenfarbe mit optimiertem Haftvermögen. Mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen und Pilze.



### Produktbeschreibung

#### Anwendungsbereich

Für hochwertige Fassadenbeschichtungen mit hoher wasserabweisender Wirkung bei gleichzeitig hervorragender Wasserdampfdurchlässigkeit. Vereint die positiven Eigenschaften von Silikat- und Dispersionsfarben. Besonders gut geeignet auf allen mineralischen Kratz- und Edelputzen, auch für Renovierungsanstriche auf fest haftenden Dispersionsfarbanstrichen geeignet. Mit Filmkonservierung der Beschichtung zum vorbeugenden Schutz gegen Algen- und Pilzbefall.

#### Eigenschaften

Wetterbeständig, hoch wasserabweisend, hoch diffusionsfähig, tuchmatt, beständig gegen Industrieabgase, alkaliresistent, leicht verarbeitbar, wasserverdünnbar, umweltverträglich und geruchsarm, hervorragende Kuppen- und Kantenabdeckung

#### Kenndaten nach DIN EN 1062

**Glanz:** matt G<sub>3</sub>  
**Trockenschichtdicke:** 100-200 µm E<sub>3</sub>  
**Max. Korngröße:** < 100 µm S<sub>1</sub>  
**Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert):** <0,14m (hoch) V<sub>1</sub>  
**Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):** ≤ 0,1 [kg/(m<sup>2</sup> · h<sup>0,5</sup>)] (niedrig) W<sub>3</sub>  
 Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich

#### Werkstofftyp

Spezial-Fassadenfarbe auf der Basis von Acryl-Mischpolymerisat

#### Farbton

Weiß.

#### Dichte

Ca. 1,6 g/cm<sup>3</sup>

#### Pigmentbasis

Titandioxid mit speziellen Extendern

#### Bindemittelart

Reinacrylat-Dispersion mit Silikonharzemulsion

#### Inhaltsstoffe

Reinacrylatdispersion, Silikonharzemulsion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonate, Talkum, Wasser, Additive, Konservierungsmittel: Benzyl- / Methyl- / Chlor-Isothiazolinon.

# Technisches Merkblatt

**Produkt-Code** | M-DF 02

## Verarbeitung

<b>Untergrund</b>	Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 8 363, Teil C, Ab. 3. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.
<b>Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung</b>	Grund- bzw. Zwischenanstrich, je nach Verarbeitungsweise und Untergrund, max. 10% mit Wasser verdünnt. Schlussbeschichtung unverdünnt, bzw. bis 5% mit Wasser verdünnt. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen. Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten. Beim Spritzen ist der Einsatz von Feinsieben mit 0,2mm Maschenweite empfehlenswert. Airless-Applikation: Spritzwinkel 50°, Düse: 0,026-0,031", Spritzdruck 160-180 bar, Hochdruckapplikation: Düse 2mm, Druck 3 bar
<b>Verbrauch</b>	Ca. 200 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Abtönen</b>	Mit <b>Profi Tec Vollton- und Abtönfarbe P 700</b> abtönbar. Maschinell im <b>ColorMix Mischsystem</b> abtönbar.
<b>Farbtonbeständigkeit</b>	nach <u>BFS-Merkblatt Nr. 26:</u> Klasse B, Gruppe 1-3 (je nach Farbton)
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
<b>Trockenzeit</b>	Oberflächentrocken und überstreichbar nach ca. 4 - 6 Stunden bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte. Regenfest nach 24 Stunden, durchgetrocknet und belastbar nach ca. 5 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

## Hinweise

<b>Gebindegröße</b>	12,5 l
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl, frostfrei
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/ (2007). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

# Technisches Merkblatt

## Sicherheitsratschläge

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.  
Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782  
Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

## Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

### Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3 / PROFITEC Fassadenfarbe

Pos.	Untergrund	Vorbereitung & Grundierung
1	Feste und tragfähige Untergründe	Ohne Vorbereitung
2	Neue Putze der Mörtelgruppen P I c, P II und P III, neuer Beton	Nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen flutieren) mit Profi Tec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800 grundieren. Ebenso bei neuem Beton, von dem ev. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.
3	Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton	Mit Profi Tec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800 oder Profi Tec Tiefgrund TB P 810 grundieren
4	Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche Sehr stark kreidende Altanstriche	Mit Tiefgrund Profi Tec TB P 810 grundieren Vorher gründlich abwaschen.
5	Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze	Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit Profi Tec Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800 oder Profi Tec Tiefgrund TB P 810 grundieren. Ev. Zwischenanstrich mit Streichfüller
6	Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit Profi Tec Sanierlösung P 870 FA einstreichen und 24 Std. trocknen lassen.
7	Salzausblühungen	Trocken abbürsten und mit Profi Tec Tiefgrund TB P 810 grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.

# Technisches Merkblatt

8	Verzinkte Flächen	Mittels Netzmittelwäsche unter Verwendung von Korund-Schleifvlies reinigen. Gründlich mit Wasser nachwaschen. Fläche mit ProfiTec Allgrund P305 grundieren. BFS Merkblatt Nr. 5 beachten.
9	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen	Muss rissfrei verfugt sein, ist nur für frostbeständige Qualität ohne Fremdeinschlüsse geeignet und muss vor Anstrichausführung Mauerwerkausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit Grundierfarbe P 865 grundieren, anschließend mit lösemittelhaltiger Fassadenfarbe beschichten.
10	Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.  
 Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 63333782.

Technische Information Stand 06/2010

  
**Meffert AG Farbwerke**  
 Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
 Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
 Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329  
 e-mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)  
[www.profittec.de](http://www.profittec.de)